

Gendarmenmarkt

Gendarmenmarkt
10117 Berlin

Tel: 030 / 25 00 23 33
Fax:

hallo@visitBerlin.de
[https://www.visitberlin.de/de/
gendarmenmarkt](https://www.visitberlin.de/de/gendarmenmarkt)

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 29. Juni 2018 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Gedarmenmarkt;
Französischer
Dom am
Gendarmenmarkt
© visitBerlin, Foto:
Wolfgang Scholvien

Teilbereiche (für Angebotsbogen)

Parken

Keine Modulbögen vorhanden.

ÖPNV

Keine Modulbögen vorhanden.

Eingang / Zugang

Zugehörige Modulbögen: [Weg zwischen U-Bahnhof Stadtmitte und Gedarmenmarkt](#) , [Zuwegung Mohrenstraße](#), [Zuwegung Charlottenstraße](#), [Zuwegung Markgrafenstraße](#), [Zuwegung Jägerstraße/Charlottenstr. bzw. Jägerstraße/Markgrafenstr.](#)

Sehenswürdigkeiten

Zugehörige Modulbögen: [Gendarmenmarkt: asphaltierter Weg im Bereich Deutscher Dom](#), [Gedarmenmarkt: Pflaster \(u.a. im Bereich Konzerthaus Berlin, Deutscher Dom\)](#), [Beschilderung](#)

Hilfsmittel

Zugehörige Modulbögen: [Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch](#)

Bedienelemente / Leitsystem

Zugehörige Modulbögen: [Mantelbogen visuell taktile Gestaltung](#), [Beschilderung](#)

Führung

Keine Modulbögen vorhanden.

Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Infotafel



Infotafel



Infotafel



Infotafel



Infotafel

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Die Informationen, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen, sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.
Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Weg außen

Weg zwischen U-Bahnhof Stadtmitte und Gedarmenmarkt



Weg zwischen
U-Bahnhof
Stadtmitte und
Gedarmenmarkt

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 6 m

Keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: keinw abgesenkten Bordsteine (Stufenhöhe: 20 cm)

Zuwegung Mohrenstraße



Zuwegung
Mohrenstraße

Breite des Weges: 200 cm

Gehwegbegrenzung taktile erfassbar.

Zuwegung Charlottenstraße



Zuwegung
Charlottenstraße

Breite des Weges: 200 cm

Gehwegbegrenzung taktile erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: abgesenkter Bordstein

Gendarmenmarkt: asphaltierter Weg im Bereich Deutscher Dom



Gendarmenmarkt:
asphaltierter
Weg im Bereich
Deutscher Dom

Breite des Weges: 200 cm

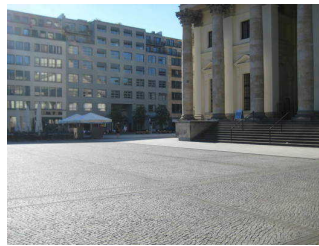
Länge des Weges: 100 m

Gehwegbegrenzung visuell kontrastreich. Gehwegbegrenzung taktil erfassbar.

Gedarmenmarkt: Pflaster (u.a. im Bereich Konzerthaus Berlin, Deutscher Dom)



Gedarmenmarkt:
Pflaster (u.a.
Bereich Deutscher
Dom)



Gedarmenmarkt:
Pflaster (u.a.
Bereich Deutscher
Dom)



Gedarmenmarkt:
Pflaster (u.a.
im Bereich
Konzerthaus Berlin)

Breite des Weges: 200 cm

Keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: teilweise nur mäßig befahrbar und nicht erschütterungsarm

Zuwegung Markgrafenstraße



Zuwegung
Markgrafenstraße

Breite des Weges: 200 cm

Gehwegbegrenzung taktil erfassbar.

Zuwegung Jägerstraße/Charlottenstr. bzw. Jägerstraße/Markgrafenstr.



Zuwegung
Jägerstraße/
Charlottenstr.
bzw. Jägerstraße/
Markgrafenstr.



Zuwegung
Jägerstraße/
Charlottenstr.
bzw. Jägerstraße/
Markgrafenstr.

Breite des Weges: 200 cm

Keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: abgesenkte Bprdsteine, teilweise nicht leicht begeh- bzw. befhrbarebare Pflasterung

Beschilderung



Infotafel



Infotafel



Infotafel



Infotafel

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Die Informationen, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen, sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Anbieterinformation

Angebotsbeschreibung des Anbieters: Gendarmenmarkt - Der schönste Platz Berlins

Der schönste Platz in Berlin? Der schönste Platz gar nördlich der Alpen? Machen Sie sich selbst ein Bild vom Gendarmenmarkt.

Einst marschieren hier Soldaten, heute schlendern Berliner und Besucher über den Platz. Er gilt als der schönste Platz Berlins, wenn nicht als schönster Platz nördlich der Alpen. Das Ensemble aus Konzerthaus und den zwei mit Türmen geschmückten Kirchenbauten ist von vollendeter Harmonie. Im Sommer spielen hier Orchester beim Classic Open Air die schönsten klassischen Melodien, im Winter verwandelt sich der Platz in ein romantisches Winterwunderland mit Weihnachtsmarkt.

Geschichte des Gendarmenmarktes

Friedrich I. lässt die Friedrichstadt Ende des 17. Jahrhunderts nach Plänen von Johann Arnold Nering anlegen. Vor allem Hugenotten, die aus Frankreich nach Preußen geflohen sind, leben hier. Deshalb erhielt die französisch-reformierte Gemeinde eine Kirche auf dem Platz, die lutherische Gemeinde die andere Kirche. Friedrich II. lässt die Stallungen des Kürassierregiments der Gens d'armes abreißen, die sich am Platz befunden haben und ihm seinen Namen gegeben haben. Zwischen den beiden Kirchen entsteht das neue Schauspielhaus, das jetzige Konzerthaus Berlin.

Ganz zentral auf dem Platz vor dem Konzerthaus steht eine Statue des Dichters Friedrich Schiller. Zwischen Grundsteinlegung und Einweihung des Denkmals liegen stolze 12 Jahre. Nach dem Zweiten Weltkrieg ist der Platz ein Trümmerhaufen. In den 70ern Jahren lässt der Magistrat den Platz umbauen, bei dem er seine heutige Gestalt erhält. Seinen heutigen Namen, der 1950 in Platz der Akademie geändert worden ist, erhält der Gendarmenmarkt 1991 nach der Wiedervereinigung zurück.

Ein Dom – Keine Kirche

Seine jetzige Gestalt nimmt der Gendarmenmarkt unter Friedrich II. an – durch eine einheitliche Bebauung nach den Plänen von Georg Christian Unger. Carl von Gontard schmückte die beiden Kirchen, die Französische Friedrichstadtkirche und die lutherische Kirche, mit fast überdimensioniert wirkenden Kuppeltürmen. Die Türme heißen zwar Deutsche Dom und Französischer Dom, doch sind sie keine Kirchen. Der Name Dom kommt vom französischen Wort *dôme*, das Kuppel bedeutet.

Der Deutsche Dom beherbergt heute die Ausstellung des Deutschen Bundestags Wege, Irrwege, Umwege. Die Entwicklung der parlamentarischen Demokratie in Deutschland. Im Französischen Dom befindet sich das Hugenottenmuseum. Die Französische Friedrichstadtkirche ist immer noch im unteren Teil des Gebäudes.

Der prominente Bewohner E.T.A. Hoffmann

Einst hat hier der Dichter E.T.A. Hoffmann seine Wohnung, er hielt das städtische Treiben in der Erzählung *Des Vetters Eckfenster* fest. Er feiert gerne in der Weinstube Lutter & Wegner. Hier soll sein Freund, der Schauspieler Ludwig Devrient, das Wort *Sekt* als Verballhornung geschaffen haben. Die heutige Weinstube ist nur zwei Straßenecken vom originalen Haus entfernt.

Classic Open Air

Jeden Sommer ist der Gendarmenmarkt die romantische Bühne für die Open Air-Konzertreihe Classic Open Air. Auf der Freitreppe zum Konzerthaus spielen die Orchester schwungvolle Klassiker, während langsam die Sonne an einem lauen Sommerabend untergeht.

Weihnachtsmarkt

In der Adventszeit findet der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt WeihnachtsZauber auf dem Gendarmenmarkt statt. Die liebevoll geschmückten Holzbuden bieten traditionelles Kunsthandwerk und leckere Weihnachtsspezialitäten.

Sehenswürdigkeiten am und in der Nähe des Gendarmenmarktes

- Konzerthaus
- Deutscher Dom
- Französischer Dom
- Friedrichstraße
- Komische Oper Berlin
- Unter den Linden
- Bebelplatz

Quelle: <https://www.visitberlin.de/de/gendarmenmarkt>